



Fraktionsvorsitzende Cornelia Nagel unterbreitet ihren Vorschlag, auch parteilose Kandidaten für den Ortsrat aufzustellen.



Der vierköpfige Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes Nordstemmen (von links): Joachim Geier, Bernhard Flegel, Helmut Landsberg und Raimund Schmack. ■ Fotos: Fritzsche

Politische Farbe spielt keine Rolle

CDU-Gemeindeverband Nordstemmen spricht sich für parteiungebundene Ortsratsmitglieder aus

KURZ NOTIERT

Traditioneller Familientag

Von Astrid Fritzsche

NORDSTEMMEN ■ Außer dem vierköpfigen Vorstand waren noch neun weitere Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes Nordstemmen der Einladung zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus „Deutsches Haus“ gefolgt. Das veranlasste den Vorsitzenden Bernhard Flegel dazu, die Versammlung nach der Begrüßung gleich erst einmal wieder zu beenden, da die erforderliche Beschlussfähigkeit des Verbandes aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nicht gegeben war.

Nach einigen Minuten ergriff der Vorsitzende erneut das Wort, eröffnete die Sitzung zum wiederholten Male und stellte fest, dass die Versammlung nunmehr gemäß der Verbandssatzung beschlussfähig sei. Diese Beschlussfähigkeit benötigten die Christdemokraten dann auch zur Wahl ihrer Delegierten zum Bezirks- beziehungsweise Kreisparteitag der Union. Jeweils einstimmig einigten sie sich darauf, Bernhard Flegel und Helmut

Landsberg zum Bezirksparteitag abzusenden. Als Vertreter wurden Henning Ohlmer und Hildegard Riebold-Flegel gewählt. Den Kreisparteitag besuchen werden Bernhard Flegel, Joachim Geier, Cornelia Nagel, Henning Ohlmer, Hildegard Riebold-Flegel sowie Helmut Landsberg. Sie werden von Robert Wegner, Raimund Schmack, Rolf Dietrich und Michael Doß vertreten.

In seinem Bericht über das vergangene Jahr informierte der Vorsitzende über die Unternehmungen des Gemeindeverbandes und stellte fest, dass speziell die Besichtigungen der Zuckerfabrik und der Biogasanlage in Nordstemmen besonderen Anklang bei Mitgliedern und Einwohnern gefunden haben. „Wir bieten den Bürgern die Möglichkeit, sich einmal die Betriebe anzusehen, die hier in ihrer Region vorhanden sind. Das ist eine gute Sache und wird auch so weitergeführt.“

Bernhard Flegel berichtete außerdem über die Arbeiten des Kreistages, bei dem die

angedachte Fusion des Landkreises Hildesheim mit dem Landkreis Peine im Mittelpunkt des Geschehens stand. „Dabei wurde die Basis leider nicht mitgenommen“, so Flegel. „Wir als CDU-Fraktion hätten uns eine Bürgerbefragung gewünscht, die es aber leider nicht gab. Jetzt hoffen wir, dass es zu dieser Fusion nicht kommen wird, da wir der Meinung sind, dass der Landkreis Hildesheim groß genug ist, um alleine zu existieren.“

Cornelia Nagel als Fraktionsvorsitzende der Union informierte über die Aktivitäten des Rates Nordstemmen und sprach dabei unter anderem die Freibadsanierung, die Kinderkrippen, den Nahverkehrsplan und das Landes- sowie das Regionale Raumordnungsprogramm an. „In den einzelnen Gemeinden ist es möglich, eine Patenschaft für ein so genanntes Straßenbeleuchtungsgrün zu übernehmen“, führte Nagel weiter aus. „Ich selbst habe das auch gemacht und pflege das Blu-

menbeet vor meiner Haustür. Ich halte das für eine gute Sache und bitte Sie, sich zu überlegen, ob das nicht auch für den einen oder anderen unter Ihnen was wäre.“

Junge Kandidaten

Auch die im kommenden Jahr anstehenden Kommunalwahlen wurden Thema der Versammlung. Hier appellierte die Fraktionsvorsitzende gemeinsam mit Bernhard Flegel, rechtzeitig Kandidaten für die Wählerlisten des Orts- und Gemeinderates zu finden. „Wir brauchen vor allem auch jüngere Menschen, die bereit sind, sich für die Allgemeinheit einzusetzen“, machte Flegel deutlich, und Cornelia Nagel unterbreitete den Versammlungsteilnehmern ihren Vorschlag, die Suche nach geeigneten Kandidaten eventuell zu erleichtern. „Ich halte die Möglichkeit, Kandidaten für den Ortsrat aufzustellen, die parteiungebunden für den Ort tätig werden wollen, für eine gute Chance, engagierte

Bürger zu gewinnen. Kandidaten, die von Parteibuch und Politik losgelöst für einen Ortsrat kandidieren, um sich für ihren Ort einzusetzen und deren Interessen zu vertreten.“

Dieser Vorschlag stieß bei der Mehrzahl der anwesenden CDU-Mitglieder auf Zustimmung. „Eine politische Farbe sollte im Ortsrat keine Rolle spielen“, stellten sie fest, wobei die Zweifler darauf aufmerksam machten, dass in einem solchen Fall auch die politischen Mitbewerber zustimmen und anschließend dann auch entsprechend vorgehen müssten. „Das wird schwierig“, vermuteten die Christdemokraten, die aber auch deutlich machten, dass heutzutage alle Parteien vor dem Problem stünden, junge und engagierte Nachfolger für die Vertretung in den Gremien zu finden. „Wir müssen ab heute die Ärmel hochkrempeln“, rief Bernhard Flegel seinen Parteifreunden zu und gab an, Cornelia Nagels Vorschlag nicht aus den Augen zu verlieren.

BARNTEN ■ Am Freitag, 1. Mai, findet der zur Tradition gewordene Familientag auf dem Platz vor dem Barntener Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Dorfpflege Barnten lädt unter Mithilfe der örtlichen Vereine um 11 Uhr zum Aufstellen des Maibaums ein. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, eine Malmaschine und einen Kickertisch. Es werden Getränke und Gegrilltes angeboten, am Nachmittag wird eine Kaffeetafel mit Kuchen aus „heimischer Produktion“ angeboten.

Kleiderkammer geschlossen

NORDSTEMMEN ■ Die Kleiderkammer des DRK-Ortsvereins Nordstemmen ist am Donnerstag, 30. April, und am Donnerstag, 7. Mai, geschlossen. Die nächste Öffnung ist am Mittwoch, 13. Mai. Danach ist sie jedoch wieder jeden Donnerstag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr geöffnet.